

1940 Geburt in Hirschberg/Niederschlesien (heute Polen) • **1946** Flucht & Ausweisung der Familie • **1950** Übersiedlung nach Hannover, dort Schulbesuch • **1960–1964** Studium der Kunstpädagogik, Malerei & Grafik an der Hochschule für bildende Künste (heute Universität der Künste) in Berlin (West) bei Mac Zimmermann; Beginn der Auseinandersetzung mit Lithografie • **1960–1968 & 1980/1990** Versuche mit Radierung • **1962/1964** Studienreise nach Italien (Florenz, Venedig & Rom) • **1964** Erstes Staatsexamen; erste Einzelschau in der Speichergalerie, Bremen Schnoor; seither rege Ausstellungstätigkeit im In- & Ausland • **1965–1966** Meisterschüler bei Mac Zimmermann • **1967** Bekanntschaft mit dem Buchhändler, Verleger & Galeristen Wendelin Niedlich & dem Schriftsteller Helmut Heißenbüttel, Stuttgart • **1967/1968** Referendariat & Zweites Staatsexamen • **seit 1968** freischaffend in Berlin (West) • **1971–1991** Vertretung durch Galerie & Verlag Brusberg Inh.: Dieter Brusberg, Hannover & Berlin; rege Teilnahme an deren Ausstellungs- & Editionsprogramm; hier Publikation des Werkverzeichnisses der Lithografien I (1961–1983) [1984] • **1972/1976** Medaille der Internationalen Grafik Biennale (heute Triennale) Frechen • **1974** Einrichtung der eigenen Druckwerkstatt für Lithografie • **1977** Internationaler Senefelder-Preis für Lithografie Offenbach am Main • **1979** Kulturpreis Schlesien des Landes Niedersachsen • **1984** Retrospektive der Grafik (1961–1983) bei Galerie & Verlag Brusberg in Hannover sowie der Gemälde (1962–1983) in Ostdeutsche Galerie (heute Kunstforum Ostdeutsche Galerie) Regensburg • **1987** Arbeitsaufenthalt mit Rolf Münzner & Peter Schnürpel in der Druckwerkstatt von Henner Kätelhön in Wamel am Möhnesee • **1988** Beginn der großformatigen Zeichnungen des »Lebenszyklus« & mit Stilleben auf Packpapier der DDR • **1990** Gründungs- & Vorstandsmitglied des Künstlersonderbund in Deutschland 1990 – Realismus der Gegenwart e.V. sowie Beauftragter [mit seiner Frau Elke Hoffmann] für Heft 1–28 (2002–2018) der vereinseigenen Schriftenreihe »Galerie. Forum für Mitglieder und Freunde des Künstlersonderbundes« • **1996** Preis der Ersten Internationalen Biennale für Lithografie der Ostseeländer Nidzica/Polen • **1997** Retrospektive der Arbeiten auf Papier im Museum (heute Emslandmuseum) Schloss Clemenswerth • **1998** Retrospektive der Zeichnungen im Kulturspeicher Oldenburg im Oldenburger Schloss | Landesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg • **2002** Retrospektive von Grafik, Zeichnung & Malerei im Grafikmuseum Stiftung Schreiner Bad Steben • **2011** Arbeitsaufenthalt beim Verein artbellwald.ch in Bellwald/Schweiz • **2015** Publikation seiner letzten Lithografie • **2023** Auflösung der eigenen Druckwerkstatt für Lithografie • **2026** Das Grafikmuseum Stiftung Schreiner plant die Herausgabe des Werkverzeichnisses der Lithografien II (1984–2015) samt einem Verzeichnis der Bad Stebener Bestandsgruppe »Reiner Schwarz«.

Am 28.02.2025 feierte Reiner Schwarz seinen 85. Geburtstag. Dies ist für den Künstler ein willkommener Anlass, seine bislang unpublizierte Federlithografie »Bildnis Julia K.« aus dem Jahre 1965, deren Lithostein im Grafikmuseum Stiftung Schreiner verwahrt wird, in einer exklusiven Auflage von nur 15 Verkaufsexemplaren von hohem Sammlerwert herauszugeben. Den Druck der Auflage auf genarbtm Bütten HAHNEMÜHLE (hellweiß matt), 300g/m2, im Format 11 × 16.5 cm auf 40 × 30 cm besorgte die Werkstatt für künstlerischen Steindruck Inh.: Christian Müller in Wurzbach/Thüringen. Der Verkauf zum Preis von 100.– Euro erfolgt unter Anwesenheit des Künstlers während der Vernissage am 23.11.2025.



2.

1. Titel: Selbst vis-à-vis zu: John Coltranes »Olé« | Detail | 1975 | Lithografie | 50 × 73.5 cm
2. Bildnis Julia K. | 1965 | Lithostein | 21.7 × 27.2 × 4.3 cm
3. Selbst in einem alten Spiegel. Hommage à Albrecht Dürer | 1977 | Lithografie | 64.3 × 50.1 cm
4. Der letzte Rest | 1990 | Farbstifte über Lithografie | 26.6 × 39.1 cm
5. Das letzte Buch | 1985 | Lithografie | 66.9 × 48.7 cm
6. Der alte Kahn | 2003 | Lithografie | 28.7 × 62.2 cm
7. Rilkes Schatten | 2015 | Lithografie | 52.9 × 38.6 cm

Grafikmuseum Stiftung Schreiner

Laufzeit 23.11.2025–22.02.2026

Ort Kurhaus Bad Steben

Öffnungszeiten Mo – So und feiertags 9 – 18 Uhr

Eintritt frei

Idee, Konzeption & Text Dr. Tobias Ertel

Fotos © Dr. Barbara Kasperczyk-Gorlak, Danzig

& Grafikmuseum Stiftung Schreiner Bad Steben

Layout & Gestaltung Dr. Barbara Kasperczyk-Gorlak, Danzig

Grafikmuseum Stiftung Schreiner

Badstraße 30/31 • 95138 Bad Steben

TEL +49 (0) 160-91979368

leitung@grafikmuseum-schreiner.de

www.grafikmuseum-schreiner.de

Besuchen Sie uns auf Facebook
und Instagram unter:

f Grafik.Museum

ig grafikmuseumschreiner

Die Ausstellung wird unterstützt von:



Mitglied im



Alle abgebildeten Werke von Reiner Schwarz: © VG Bild-Kunst Bonn, 2025

COPYRIGHT © Grafikmuseum Stiftung Schreiner Bad Steben



»Eine der größten Schwierigkeiten in der Lithographie ist, bei Platten, die mit Kreide, Bleistift oder ähnlich leichten Materialien gearbeitet sind, die allerfeinsten Töne, die leichtesten Ansätze eines Strichs durch alle chemischen Prozeduren, durch Probedrucke, Korrekturen hindurch in die Auflagedrucke zu erhalten. Das ist die Nagelprobe jedes Lithographen. Denn die leichtesten Töne, die zarten Verläufe sind der Reiz dieser Technik, geben ihr die unmittelbare Frische und Transparenz. [...] Nun – [...] ich empfinde ebenso die Situation als ideal, die eigene Lithographie vom ersten Strich bis zum letzten Druck selber zu machen und aus der Spannung des Herstellungsprozesses, auch aus der immer erneuten technischen, auch körperlichen Herausforderung heraus unvergleichliche Ergebnisse zu erzielen.«



4.

Zitat: Reiner Schwarz, Lithographie, in: Galerie. Forum für Mitglieder und Freunde des Künstlersonderbundes 16 (2018), H. 27–28, Original-Druckgraphik, S. 72–77: 75

Reiner Schwarz aus Hirschberg in Niederschlesien (heute Polen) ist einer der wichtigsten Vertreter des »Kritischen Realismus« in Deutschland. Über mittlerweile sechs Jahrzehnte hat der seit dem Studium bei Mac Zimmermann in Berlin wirkende Zeichner und Grafiker (namentlich Lithografie) ein beeindruckend konsequentes und im Kunstbetrieb selten wahrhaftiges Œuvre geschaffen. Bemerkenswert ist die hohe künstlerische Qualität, die aus der Präzision einer in zeichnerischer Akribie und inhaltlicher Dichte subtil erfassten Wirklichkeit und der handwerklichen Perfektion im technisch aufwändigen vielfarbigen Eigendruck spricht. Motivisch konzentriert er sich hierbei auf die bei ihm stets Existentielle berührende Figur wie auch die eher unscheinbaren, rasch übersehenen Objekte der materiellen Kultur. Indem er diese sur-real anmutenden Welten in der Spiegelung ihrer Essenz einem neuen Sinn öffnet, wobei er nicht selten mit Albrecht Dürer, Rembrandt van Rijn, Caspar David Friedrich, Pablo Picasso oder Andy Warhol die Kunstgeschichte zitiert, schärft er nachhaltig unser Bewusstsein und Auge für das leise »Dazwischen«.

3.

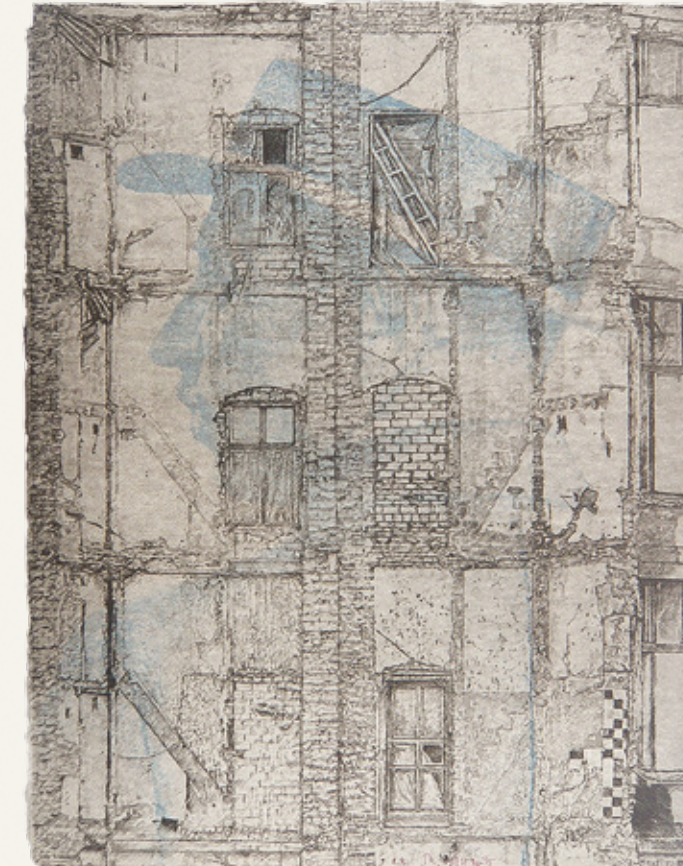


5.



6.

Die aktuelle Schau des Grafikmuseum Stiftung Schreiner würdigt Schwarz' Schaffen als wichtigen Beitrag zur Gegenwartskunst, dessen lithografisches Werk es monografisch sammelt. Dieses durch wiederholte Schenkungen des Künstlers und einer deutschen Privatsammlung besondere Konvolut besticht durch seltene An-, Probe- und Zustandsdrucke sowie gesuchte Künstlerexemplare und Varianten auf unterschiedlich farbigen Papieren und zusätzliche 21 Druckformen (d.i. ein Lithostein und weitere Aluminiumplatten).



7.

Hiermit bietet es nicht bloß einen konzentrierten Einblick, sondern zugleich einen umfassenden Überblick in dessen einzigartiges Werk. Ist es doch die weltweit größte, dichteste und auch qualitätsvollste Bestandsgruppe zu Reiner Schwarz in öffentlichem Besitz.

Einladung zur Eröffnung der Ausstellung

Spiegelungen

**Reiner Schwarz.
Lithografien (1962–2015)**

am Sonntag,
dem 23. November 2025
um 11:00 Uhr

Begrüßung & Einführung

Dr. Tobias Ertel

Grafikmuseum Stiftung Schreiner

Musikalische Umrahmung

Peter Wrobel & Stefan Griesshammer

Saxophon & Bassgitarre